



Jahresbericht 2019

69

Bewohnereintritte

89

Durchschnittsalter
Bewohnerinnen

87

Durchschnittsalter
Bewohner

98,9%

Bettenbelegung

98'500

Mittagessen

247

Mitarbeitende

31

Nationen



Liebe Mitglieder unseres Vereins Altersheime Wiedikon

Liebe Leserinnen und Leser

Ein bewegtes, anspruchsvolles Jahr 2019 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die solide finanzielle Lage unseres Unternehmens bestätigt Ihnen der Lagebericht, die Bilanz und Erfolgsrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle.

Die Entwicklungen im Seniorenmarkt, ausgelöst durch Erwartungen und Ansprüche wie Individualisierung im Alter, Veränderungen der Nachfrage im stationären Bereich, flexible alternative Wohn- und Betreuungsformen und vieles mehr ist gefragt und gewünscht. Im Jahresbericht 2018 habe ich darauf hingewiesen, dass Vorstand und Geschäftsleitung auf die geschäftlichen und demographischen Veränderungen im Rahmen eines Strategieprojektes in den nächsten 3 bis 4 Jahren die Umsetzung angehen werden, im Bewusstsein, dass dies nebst der Bewältigung des Alltages eine besondere Herausforderung sein wird.

Die Stossrichtungen wurden 2019 festgelegt und durch den Vorstand entschieden.
Unsere Zukunftsstrategie hat zwei Schwerpunkte:

1. Aufbau des Angebotes Wohnen mit Service zu zahlbaren Preisen und frei wählbarem Service
2. Integrative Wohn- und Lebensangebote für Menschen mit Demenz

Auch für das Jahr 2020 haben wir uns viel vorgenommen. Mit einer zukunftsorientierten strategischen Neuausrichtung werden wir nachhaltig die Anforderungen des zunehmendem Seniorenmarktes bewältigen. Dies trotz zunehmendem Kostendruck und immer mehr Auflagen.

An der Generalversammlung vom 31. Mai 2012 ist nach 42 Jahren im Vorstand, 20 Jahre davon als Präsident, Herr Dr. jur. Walter Fischer in den Ruhestand getreten. Als Dank für seine Verdienste wurde er durch die Generalversammlung mit Ovation zum 1. Ehrenpräsidenten des Vereins Altersheime Wiedikon ernannt. Ende August 2019 verstarb Walti Fischer im 90. Lebensjahr nach kurzer Krankheit. Wir werden ihn als Freund, Präsident und Mensch in bester Erinnerung behalten.

Im Jahr 2021 kann unser Verein Altersheime Wiedikon sein 50-jähriges Jubiläum mit Freude und Stolz feiern. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Wir blicken in die Zukunft, auf die nächsten 50 Jahre.

Zum Schluss ist es mir ein persönliches Bedürfnis, meinen besten Dank auszusprechen: unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und der Geschäftsleitung für ihr Engagement und ihre loyale Unterstützung. Danke!

Last but not least danke ich Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein Altersheime Wiedikon. Gemeinsam werden wir erfolgreich die Zukunft unseres Unternehmens gestalten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Weghuber'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Hans W. Weghuber

Präsident Verein Altersheime Wiedikon

1. Markt- und Konkurrenzsituation

Die Bedürfnisse und Ansprüche der betagten Menschen verändern sich stets und es ist jetzt nicht mehr selbstverständlich, dass alle bestehenden und neu dazu gekommenen Plätze in Alters- und Pflegeinstitutionen praktisch automatisch immer belegt werden können.

Die Angebote müssen deshalb immer wieder angepasst werden, was teilweise mit erheblichen Investitionskosten verbunden ist.

Alle Anbieter im Altersbereich sind mit einem entsprechenden Kostendruck konfrontiert. Eine weitere bedeutende Herausforderung für alle Anbieter im Altersbereich bleibt nach wie vor die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Stufen.

2. Finanzperspektiven

Von zentraler Bedeutung, und zwar sowohl in operativer als auch in strategischer Hinsicht, bleibt eine solide Finanzierung unseres Unternehmens. Der Vorstand und die Geschäftsleitung richten permanent ihr besonderes Augenmerk auf diesen zentralen Aspekt. Es wird zudem unverändert die anspruchsvolle Aufgabe des Vorstandes sein, die operative Aufbau- und Ablauforganisation seiner Betriebe so zu gestalten, dass mit den vorhandenen Mitteln die besten Leistungen für die zu betreuenden Menschen erbracht werden können.

Unser erklärtes Ziel ist es aber auch, unter steigendem Leistungsdruck ein fairer und familienfreundlicher Arbeitgeber zu sein. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Betreuung von alten- und pflegebedürftigen Menschen auch in der Öffentlichkeit nicht als «Kostenfaktor», sondern in ihrer positiven Leistung für die Allgemeinheit wahrgenommen wird.

3. Mitarbeitende

Wir bieten unseren Mitarbeitenden gute, fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Von unseren Mitarbeitenden verlangen wir jedoch einen persönlichen Einsatz und legen grossen Wert darauf, dass die vom Verein Altersheime Wiedikon definierten Wertvorstellungen allen Mitarbeitenden nicht nur bekannt sind, sondern von allen gelebt werden.

Aus- und Weiterbildung messen wir einen hohen Stellenwert bei. Wir sind überzeugt, dass verantwortungsbewusste Unternehmen nur wirklich nachhaltig handeln, wenn sie auch in die Ausbildung künftiger Fachkräfte investieren: In diesem Sinne bilden wir in den Bereichen Gesundheit- und Betreuung, Gastronomie und Hotellerie, Lernende aus.

4. Risikobeurteilung und Riskmanagement als Kernaufgabe von Vorstand und Geschäftsleitung

Vorstand und Geschäftsleitung verfolgen regelmässig die Entwicklung der Risikosituation des Unternehmens und nehmen jährlich eine umfassende Gesamtbeurteilung der Risiken vor. Auf der Grundlage von potenziellen A-C Risiken, gemäss Riskmanagement, sind Massnahmen formuliert und die zuständigen Verantwortlichen festgelegt. Das etablierte Risikomanagement-Instrument stellt sicher, dass der Vorstand seine Verantwortung bei der Oberaufsicht über die Betriebe wahrnehmen kann.

5. Ausserordentliche Themen/ spezielle Projekte

Nachstehend ein Auszug über operative oder strategische Projekte, welche erfolgreich abgeschlossen werden konnten oder in interdisziplinärer Bearbeitung sind:

Operative Projekte abgeschlossen:

- RAI (Ersatz für Besa 4)
- Abacus (Ersatz für heim.NET)

Strategische Projekte in Bearbeitung:

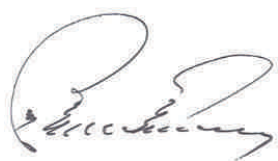
- Strategieplanung und Entwicklung, unter besonderer Berücksichtigung des künftigen Leistungs- und Wohnangebotes in den Betrieben
- Nachhaltige Ausrichtung/Positionierung der strategischen und operativen Führungsebene
- Öffentlichkeitsarbeit: Marketing/Kommunikationskonzept
- Jubiläum «50 Jahre Verein Altersheime Wiedikon» im Jahre 2021

6. Zukunftsaussichten

Wir wollen mittel- und langfristig nach wie vor eine starke, verlässliche Kraft in der Altersbetreuung bleiben, auch als Partner in einem Netz von lokal gut verankerten Alterszentren (IGA).

Wir verpflichten uns weiterhin unverändert zur Gemeinnützigkeit unseres Unternehmens.

Zürich, 12. März 2020



Hans W. Weghuber
Präsident



Alfred Sigrist
Vizepräsident

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6 661 003	3 035 234
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 115 640	2 029 997
Übrige Forderungen	8 707	18 807
Vorräte	98 600	90 200
Aktive Rechnungsabgrenzungen	62 739	135 458
Total Umlaufvermögen	8 946 689	5 309 696
Anlagevermögen		
Immobilie Sachanlagen	31 500 230	34 349 824
Mobile Sachanlagen	1 464 742	1 580 676
Total Anlagevermögen	32 964 972	35 930 500
Total Aktiven	41 911 661	41 240 196
Passiven	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	685 104	494 216
Kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Hypotheken	12 000	12 000
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	217 005	88 344
Passive Rechnungsabgrenzungen	691 641	635 491
Kurzfristiges Fremdkapital	1 605 749	1 230 051
Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	15 061 000	15 090 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14 330 844	14 382 926
Erneuerungsreserven und Rückstellungen	4 060 743	4 335 017
Fonds	3 714 192	3 232 192
Langfristiges Fremdkapital und Fondskapital	37 166 779	37 040 135
Total Fremdkapital und Fondskapital	38 772 528	38 270 187
Eigenkapital		
Freie Reserven	2 970 009	2 777 705
Jahresergebnis	169 123	192 305
Total Eigenkapital	3 139 133	2 970 009
Total Passiven	41 911 661	41 240 196

Ertrag	2019	2018
Pensionstaxen	11 404 282	11 554 022
Betreuungstaxen	2 360 253	2 232 157
Pflegetaxen	6 297 775	5 428 435
Mietertrag Alterswohnungen	4 690	8 040
Spenden	290 007	211 064
Bildung Rückstellung/Spendenverwendung	-250 000	-4 864
Mitgliederbeiträge	17 430	22 920
Diverse Erträge	1 163 315	1 220 355
Betriebsertrag	21 287 753	20 672 129
<hr/>		
Aufwand	2019	2018
Personalaufwand	13 474 068	12 809 167
Übriger betrieblicher Aufwand	4 037 488	3 751 401
Betriebsaufwand	17 511 555	16 560 569
<hr/>		
Abschreibung und Anlagevermögen	2 218 610	2 877 369
<hr/>		
Betriebsergebnis	1 557 588	1 234 192
<hr/>		
Finanzergebnis	-228 310	-231 278
<hr/>		
Ordentliches Ergebnis	1 329 278	1 002 914
<hr/>		
Ausserordentliche Abschreibungen	-1 442 429	-842 845
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	274 274	24 236
<hr/>		
Jahresergebnis vor Verwendung Fondskapital	161 123	184 305
<hr/>		
Verwendung Fondskapital	8 000	8 000
<hr/>		
Jahreserfolg	169 123	192 305

Angewandte Grundsätze

Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung wurde nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (32. Titel des OR) erstellt.

Angewandte Grundsätze

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu Wiederbeschaffungszwecken die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bewertet.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten abzüglich einer Pauschalwertberichtigung von einem Drittel bewertet. Bei Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial wird der jährliche Einkauf dem Verbrauch gleichgesetzt. Zum Bilanzstichtag bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer entsprechend dem Wertverzehr abgeschrieben. Die Abschreibungen der Gebäude, mobilen Sachanlagen und immateriellen Werte richten sich nach den Empfehlungen zur Anlagebuchhaltung von CURAVIVA Schweiz. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Zu Wiederbeschaffungszwecken können zusätzliche Abschreibungen getätigt werden.

Auf dem Anteil des Gebäudes Burstwiese ohne Heimfallentschädigung werden solange Zusatzabschreibungen vorgenommen, bis dieser Wert vollständig wertberichtigt ist. Dies wurde im Geschäftsjahr 2019 erreicht.

Rückstellungen

Neben den betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen, wurden Rückstellungen zu Wiederbeschaffungszwecken gebildet.

Fondskapital

Der Erneuerungsfonds Burstwiese wird gemäss Baurechtsvertrag geäuft.

Die beiden Positionen «Fonds aus Zuwendungen und Legaten», sowie «Fonds für Anlässe», sind zum Nominalwert passiviert.

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
	Antrag des Vorstandes	Beschluss der Generalversammlung
Vortrag Bilanzgewinn aus Vorjahr	0	0
Jahresgewinn	169 123	192 305
Bilanzgewinn zur Verfügung der Versammlung	169 123	192 305
Einlage in die freien Gewinnreserven	-169 123	-192 305
Vortrag Bilanzgewinn /-Verlust auf neue Rechnung	0	0
Vortrag freie Gewinnreserven (Vereinskapital) aus Vorjahr	2 970 009	2 777 705
Freie Gewinnreserven vor Verwendung Bilanzergebnis	2 970 009	2 777 705
Zuweisung aus Jahresergebnis	169 123	192 305
Freie Gewinnreserven nach Ergebnisverwendung	3 139 133	2 970 009



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

an die Generalversammlung des

Verein Altersheime Wiedikon, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verein Altersheime Wiedikon bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vereinsvorstands

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 12. März 2020

REDI AG Treuhand



Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte

- Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)
- Antrag Verwendung Bilanzgewinn

senioramawiedikon.ch

**Seniorama Wiedikon
Geschäftsstelle**

Sieberstrasse 5
8055 Zürich
044 454 49 00
info@senioramawiedikon.ch

**Seniorama Wiedikon
Burstwiese**

Burstwiesenstrasse 20
8055 Zürich
044 454 45 00
info@burstwiese.ch

**Seniorama Wiedikon
Im Tiergarten**

Sieberstrasse 10
8055 Zürich
044 454 47 00
info@tiergarten.ch